

# ∞ locūm

Mostviertel

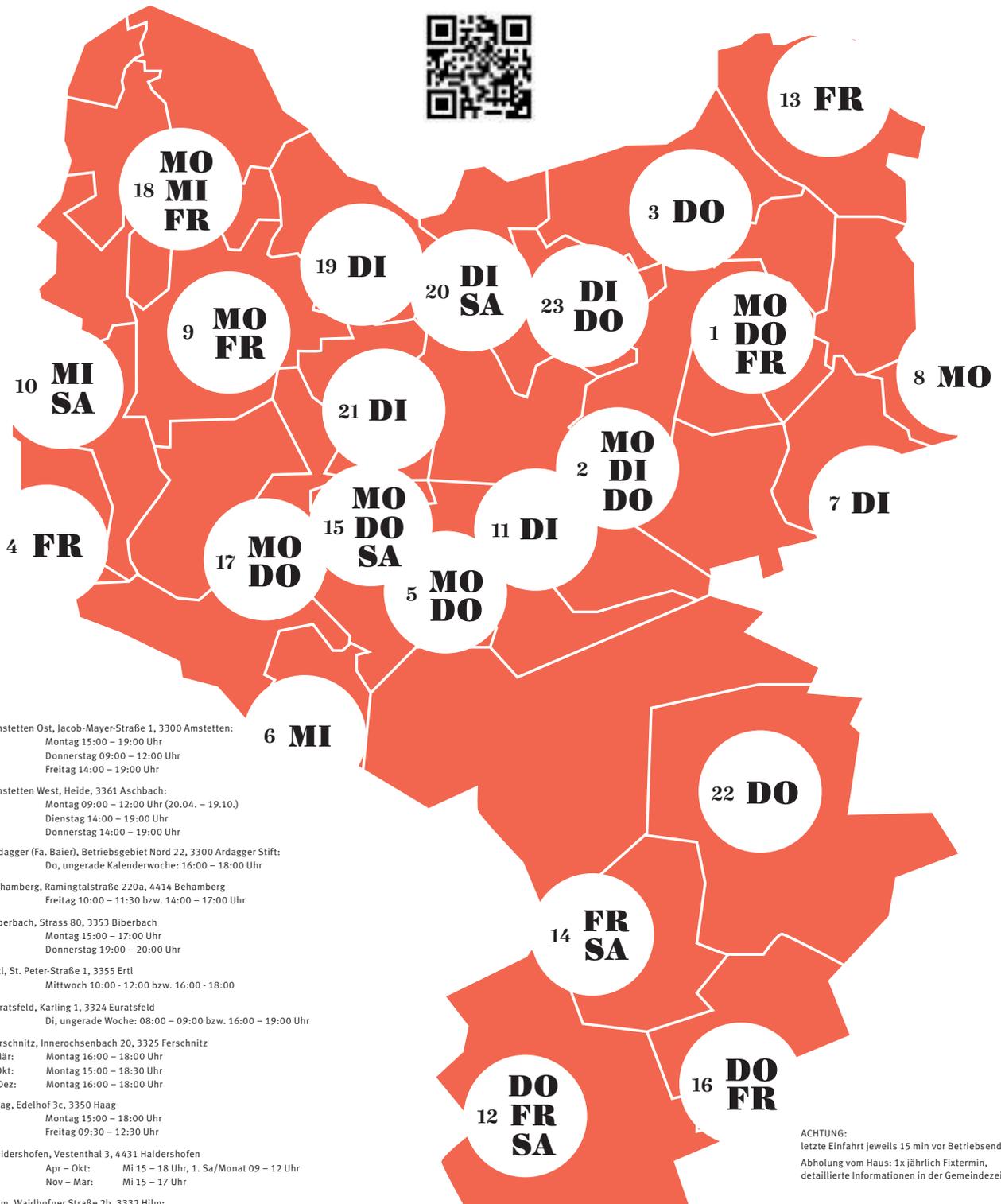


Regionales Infomedium produziert vom

gemeinde  
dienstleistungsverband  
region amstetten  
umweltschutz und abgaben



# Zum Recycling bitte



- ASZ Amstetten Ost, Jacob-Mayer-Straße 1, 3300 Amstetten:  
Montag 15:00 – 19:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr  
Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
- ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:  
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (20.04. – 19.10.)  
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
- ASZ Ardagger (Fa. Baier), Betriebsgebiet Nord 22, 3300 Ardagger Stift:  
Do, ungerade Kalenderwoche: 16:00 – 18:00 Uhr
- ASZ Behamberg, Ramingtalstraße 220a, 4414 Behamberg  
Freitag 10:00 – 11:30 bzw. 14:00 – 17:00 Uhr
- ASZ Biberbach, Strass 80, 3353 Biberbach  
Montag 15:00 – 17:00 Uhr  
Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr
- ASZ Ertl, St. Peter-Straße 1, 3355 Ertl  
Mittwoch 10:00 - 12:00 bzw. 16:00 - 18:00
- ASZ Euratsfeld, Karling 1, 3324 Euratsfeld  
Di, ungerade Woche: 08:00 – 09:00 bzw. 16:00 – 19:00 Uhr
- ASZ Ferschnitz, Innerrochsenbach 20, 3325 Ferschnitz  
Jän – Mär: Montag 16:00 – 18:00 Uhr  
Apr – Okt: Montag 15:00 – 18:30 Uhr  
Nov – Dez: Montag 16:00 – 18:00 Uhr
- ASZ Haag, Edelhof 3c, 3350 Haag  
Montag 15:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 09:30 – 12:30 Uhr
- ASZ Haidershofen, Vestenthal 3, 4431 Haidershofen  
Apr – Okt: Mi 15 – 18 Uhr, 1. Sa/Monat 09 – 12 Uhr  
Nov – Mär: Mi 15 – 17 Uhr
- ASZ Hilm, Waidhofner Straße 2b, 3332 Hilm:  
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
- ASZ Hollenstein, Oisberg 19, 3343 Hollenstein/Ybbs  
Winterzeit: gerade Woche: Do 16 – 18 Uhr, Fr 8 – 10 Uhr  
Sommerzeit: gerade Woche: Do 17 – 19 Uhr, Fr 8 – 10 Uhr  
1. Sa im Monat 8 – 10 Uhr
- ASZ NeustadtI, Kremser Berg 16, 3323 NeustadtI/Donau  
Fr, ungerade Kalenderwoche 15:00 – 18:00 Uhr
- ASZ Opponitz, Thann, 3342 Opponitz  
Fr, gerade Kalenderwoche 17:00 – 19:00 Uhr  
1. Sa im Monat 08:00 – 10:00 Uhr
- ASZ Seitenstetten, Sankt Veit 9, 3353 Seitenstetten  
Montag 14:00 – 16:00 Uhr  
Donnerstag 16:00 18:00 Uhr  
1. Sa im Monat 09:00 – 11:00 Uhr
- ASZ St. Georgen/Reith, 3344 St. Georgen/Reith  
2. ungerade Woche im Monat: Do 8 – 12 Uhr, Fr 17- 19 Uhr  
Ostern bis Allerheiligen:  
jede ungerade Woche Do 8 – 12 Uhr  
2. ungerade Woche im Monat Fr 17 – 19 Uhr
- ASZ St. Peter/Au, Betriebsgebiet-West 6, 3352 St. Peter/Au  
Montag 14:30 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr
- ASZ St. Valentin, Bachstraße 109, 4300 St. Valentin  
Montag 15:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 12:00 – 18:00 Uhr  
bis 25. März bzw. ab 28. Oktober (Winterzeit)  
jeweils nur bis 17:00 Uhr geöffnet
- ASZ Strengberg, Plappach 10, 3314 Strengberg  
Nov – Mär: Di, ungerade Woche 7 – 9 Uhr, 16 – 18 Uhr  
Apr – Okt: jeden Dienstag 7- 9 Uhr, 16 – 18 Uhr
- ASZ Wallsee-Sindelburg, Uferstraße 21, 3313 Wallsee-Sindelburg:  
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr  
Sa, ungerade Woche 09:00 – 11:00 Uhr
- ASZ Wolfsbach, Kirchenstraße 16, 3354 Wolfsbach  
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
- ASZ Ybbsitz, Ederlehen 37, 3341 Ybbsitz  
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
- ASZ Zeillern, Schörgnhof 20, 3311 Zeillern  
Di, gerade Kalenderwoche 08:00 – 10:00 Uhr  
Do, gerade Kalenderwoche 16:00 – 18:00 Uhr

ACHTUNG:  
letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende  
Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin,  
detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung

# Jetzt mehr Öffnungszeiten



## Wohnort egal, Abfälle können Sie in jedem ASZ abgeben

Anfang der 1990er Jahre wurde in der Region Amstetten mit der getrennten Sammlung der Abfälle aus den Haushalten begonnen und schnell war klar, dass zusätzlich ein neues System zur Erfassung von sperrigen Abfällen notwendig ist. Die ersten ASZ Pilotprojekte von Sammelplätzen wurden in St. Valentin und Haag mit Sperrmüllmulden und Alteisencontainern begonnen. „Seit diesen Anfängen hat sich viel entwickelt und es war ein weiter Weg zu den bestehenden Altstoff-Service-Zentren“, berichtet GVA Obmann Anton Kasser. Durch die Zusammenarbeit mit den Ge-

meinden wurden viele ASZ modernisiert, was zu mehr Kundenservice am Altstoff-Service-Zentrum führt. Ein Zusatznutzen für die Bürger der Region ist auch, dass nicht nur das Altstoffzentrum in der eigenen Gemeinde, sondern auch in allen anderen Gemeinden der Region genutzt werden können. Dies bringt Vorteile bei Terminproblemen, da man sich als Kunde einfach das vom Termin her günstigste ASZ für seine Abfallentsorgung aussuchen kann.

Die Nutzung der ASZ ist unabhängig vom eigenen Wohnort möglich. Flexible Öffnungszeiten ermögli-

chen die Auswahl des Abgabeortes nach Kundenbedürfnissen. Ein Netz von Standorten bedient flächendeckend den Bezirk. Die mobile Sammlung des Sperrmülls von den Liegenschaften ergänzt das Netzwerk der ASZ für Menschen mit Transportproblemen. Die ASZ Sammlung wird im Bereich der Grün- und Strauchschnittsammlung durch die Gemeindefeststellplätze ergänzt. Alle Details online unter [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at)



Obmann des GDA, Anton Kasser

# Recycling braucht Zeit

Das wir im Sinne des Umweltschutzes die Recyclingquoten in den nächsten Jahren noch drastisch steigern, sagt uns der Hausverstand. Dass bequemes Recycling auch möglich ist, bedeutet auch, dass entsprechende Öffnungszeiten auf den ASZ im Bezirk zur Verfügung stehen. Dem trägt der GDA nun Rechnung und weitet die Öffnungszeiten in Haag, St. Peter/Au, Amstetten West sowie Ost probeweise ab 1. Jänner 2020 massiv aus. Alle Infos dazu finden Sie unter [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at)

Nutzen Sie diese Möglichkeiten und das verbesserte Angebot, denn wenn die neuen Öffnungszeiten angenommen werden, kann dieser Probetrieb auch in einen Vollbetrieb übergehen.



Obmann des GDA LAbg Bgm. Anton Kasser mit seinen Stellvertretern Bgm. Manuela Zebenholzer und Bgm. Karl Huber für mehr ASZ Öffnungszeiten





Birgit Baier,  
MA Abfallberaterin

# Einkaufen, Verpacken und Lagern mit Sinn

Es folgen Tipps wie Sie der Lebensmittelverschwendung in ihrem Haushalt durch den richtigen Kauf und die Lagerung Einhalt gebieten:



„Was brauche ich wirklich?“ – **Immer Einkaufsliste erstellen.**



„In Aktion weil bald abgelaufen?“ – **Rein in den Einkaufswagen!**



„Aber eines mehr ist einfach zu viel!“ – **Schluss mit „Kauf 3 Zahl 2!“**



„Können wir das alles aufessen?“ – **Auf die Portionsgrößen achten.**



„Kühlkette beachten!“ – **Kühltasche ist immer dabei!**



„Ordnung ist das halbe Leben!“ – **daher leicht Zerdrückbares im Einkaufswagen oben auf.**



„Wer zuerst kommt mahlt zuerst“ – **den Neueinkauf hinter den Alteinkauf im Kühlschrank schlichten.**



„Vorratskammer, Kühlschrank oder Gefriertruhe?“ – **Die Verpackung verrät dir die richtige Lagerung.**



„Milch & Feinkost vertragen sich nicht!“ – **Offene Milch weit entfernt von Wurst & Käse stellen, sonst verdirbt sie schnell.**



„Nicht vergessen!“ – **Kühlschrank auch mal ausräumen & reinigen!**

Seite 4

GEBÄCK BROT	BIS ZU 2 MONATE
HARTKÄSE FISCH	BIS ZU 4 MONATE
KUCHEN FRUCHTSÄFTE MILCH SCHWEINEFLEISCH	BIS ZU 6 MONATE
KRÄUTER BUTTER GEFLÜGEL	BIS ZU 8 MONATE
OBST BEEREN	BIS ZU 10 MONATE
GEMÜSE RINDFLEISCH	BIS ZU 12 MONATE

## GEFRIER TABELLE

### TIPPS:

- KÜHLGUT MIT ETIKETT & DATUM VERSEHEN.
- LISTE & KUGELSCHREIBER AM TIEFKÜHLER ANBRINGEN & NEUE LEBENSMITTEL EINTRAGEN ODER ENTNOMMENE AUSSTREICHEN.
- SO BEHÄLT MAN LEICHTER DEN ÜBERBLICK!
- VOR DEM EINKAUF DEN GEFRIERSCHRANK BZW. DIE LISTE DURCHSEHEN & DANACH DEN SPEISEPLAN ERSTELLEN.

Alle Angaben sind Schätzwerte!



**IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben**

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, http://www.gda.gv.at

Redaktion: ZFG, Lindorfer; Zirkler Layout: Brachner, Queiser; 08/16 Fotos: Gemeinden, GDA Herstellung/Druck: Queiser.at

# Reparieren statt wegwerfen

## Reparaturbonus gestartet



Das Land Niederösterreich, die NÖ Umweltverbände und die Wirtschaftskammer Niederösterreich starten den „Reparaturbonus NÖ“: Mit diesem werden niederösterreichische Haushalte getreu dem Motto „reparieren statt wegwerfen“ mit 50 Prozent der Kosten und maximal 100 Euro jährlich bei der Reparatur von Elektrogeräten unterstützt. Ziel ist es, die Anzahl an durchgeführten Reparaturen in Niederösterreich zu steigern und die Anzahl von Elektrogeräten, die eigentlich noch repariert werden können, im Müll zu senken. Die Förderung ist ab 1. Juli rückwirkend wirksam.

„Verwenden statt verschwenden: Wir müssen von der Wegwerfgesellschaft wegkommen, deshalb haben wir gemeinsam die neue Förderaktion entwickelt. Dabei schaffen wir eine umweltfreundliche Alternative und tragen wesentlich zur Abfallvermeidung und somit zum Klimaschutz bei. Die Reparatur von defekten Geräten ist die beste und ehrlichste Form der Energieeinsparung“, so GDA-Obmann-Stv. Manuela Zebenholzer. Bereits über 100 Reparaturbetriebe in ganz Nieder-



Obmann des GDA LABg Bgm. Anton Kasser mit seinen Stellvertretern Bgm. Manuela Zebenholzer und Bgm. Karl Huber werben fürs reparieren

österreich sind dabei Partner dieser Förderaktion. „Durch die Zusammenarbeit mit [www.reparaturfuehrer.at](http://www.reparaturfuehrer.at) wird das Finden von geeigneten Betrieben noch einfacher und unkomplizierter. Ebenso dient der Reparaturbonus maßgeblich zur Förderung der Klein- und Mittelbetriebe“, so GDA-Obmann Anton Kasser. „Handwerkliches fachliches Know-how und wertvolle Arbeitsplätze bleiben so in der Region erhalten“, meint er.

Wohin mit Altglas, Metall und Alttextilien?

Mit der neuen GDA App zum nächsten Recycling-Platz'l

Infos unter:  
[www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at)  
GDA App kostenlos erhältlich!



# Schützen und Anpassen

## Klimawandel Anpassungsregion Amstetten Nord und Süd

Die Reduktion der Emissionen, die die Erderwärmung anheizen – allen voran das durch die Verbrennung fossiler Energieträger, wie Öl, Kohle und Erdgas, entstehende Kohlendioxid – steht im Mittelpunkt des Klimaschutzabkommens von Paris, das 2016 in Kraft trat. Dieses ist die erste diesbezügliche Vereinbarung, die alle Staaten der Erde zum Handeln verpflichtet. Ziel ist es, die Erderwärmung auf unter 2 °C zu begrenzen.

Messungen zeigen heute einen deutlichen Anstieg der Durchschnittstemperaturen. Gegenüber 1880 ist die Durchschnittstemperatur in Österreich laut Messungen der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik sogar um zwei Grad Celsius gestiegen.

Österreich ist vom Klimawandel stärker betroffen als andere Regionen. Emissionen zu reduzieren, umso geringer werden die Folgen des Klimawandels sein. Wie Klimaschutz ist



KEM Managerin Eva Zirkler mit GDA LAbg Bgm. Kasser



KLAR! Amstetten Süd Managerin Magdalena Danner

auch Klimawandelanpassung eine globale Herausforderung, die regional umgesetzt werden muss.

Die österreichischen Bundesländer haben eigene Klimawandelanpassungsstrategien erarbeitet. Diese reichen von solarer Kühlung über klimarelevante Bepflanzung, der Förderung von Bewässerungsinfrastruktur bis zur Stärkung gesunder Böden.

Den Klimawandel in heutigen Entscheidungen nicht zu berücksich-

tigen, kann mit hohen Kosten verbunden sein. Die Studie „Costs of Inaction“ hat errechnet, dass durch ein Nicht-Anpassen an den Klimawandel in Österreich bis zum Jahr 2030 mit wirtschaftlichen Schäden von jährlich € 2,1 Mrd. bis € 4,2 Mrd. zu rechnen ist. Klimawandelanpassung ist die adäquate Berücksichtigung der natürlichen Gegebenheiten. Nutzen wir die Chancen, die Klimaschutz und Klimawandelanpassung bieten! Wegschauen ist keine Option!



## Zukünftige Entwicklungen in den KLAR!-Regionen

### Ybbstaler Alpen

Wandertage (Jahr)		
Vergangenheit	Änderung für die Klimazukunft	
78 Tage	kein Klimaschutz	Max -4 Tage <b>-2 Tage</b> Min +1 Tag
	ambitionierter Klimaschutz	+1 Tag
1971-2000	2021-2050	

Tageshöchsttemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C und Tagesniederschlagssumme beträgt weniger als 1 mm (pro Jahr)

Niederschlagstage (Jahr)		
Vergangenheit	Änderung für die Klimazukunft	
150 Tage	kein Klimaschutz	Max +7 Tage <b>+2 Tage</b> Min -2 Tage
	ambitionierter Klimaschutz	+3 Tage
1971-2000	2021-2050	

Jährliche Niederschlagstage

Trockenes, nicht zu heißes Wanderwetter wird in naher Zukunft weniger werden. Dies ist vor allem dem Temperaturanstieg geschuldet und weniger jenem der Niederschlagstage. Somit nimmt die Anzahl der wohltemperierten Wandertage aufs Jahr gesehen leicht ab. Besonders in den Übergangsjahreszeiten ist durch den Temperaturanstieg hingegen mit einer Verlängerung der "Outdoor-Saison" zu rechnen, was neue Chancen für den Tourismus mit sich bringt.

Nicht nur die Anzahl der aufs Jahr verteilten Niederschlagstage nimmt in naher Zukunft zu, sondern auch die jährliche Niederschlagssumme erhöht sich leicht. Dabei bringt der Sommer auch künftig mehr Niederschlag als der Herbst, der Winter und der Frühling. Darüber hinaus nehmen der jährlich maximale Tages- und 5-Tagesniederschlag ebenfalls leicht zu.

[www.klar-amstetten.at](http://www.klar-amstetten.at)



### Donauraum

Wandertage (Jahr)		
Vergangenheit	Änderung für die Klimazukunft	
83 Tage	kein Klimaschutz	Max -5 Tage <b>-3 Tage</b> Min -1 Tag
	ambitionierter Klimaschutz	-1 Tag
1971-2000	2021-2050	

Tageshöchsttemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C und Tagesniederschlagssumme beträgt weniger als 1 mm (pro Jahr)

Niederschlagstage (Jahr)		
Vergangenheit	Änderung für die Klimazukunft	
130 Tage	kein Klimaschutz	Max +7 Tage <b>+3 Tage</b> Min -1 Tag
	ambitionierter Klimaschutz	+3 Tage
1971-2000	2021-2050	

Jährliche Niederschlagstage

# Feiertage & Recycling

## Abfall vermeiden – Umwelt schonen

Es beginnt mit den Werbeaussendungen und Prospekten, die in der Vorweihnachtszeit den Briefkasten fast zum Bersten bringen. Es endet mit Unmengen an Weihnachtspapier und Geschenkverpackungen sowie Kartons nach der Bescherung, klagen viele BürgerInnen ihr Altpapierleid rund um die Weihnachtszeit.

Gut ist es, auf Verpackungen für Geschenke komplett zu verzichten. Aber das ist leichter gesagt, als getan. Es

gibt aber auch Alternativen, wie z.B. wiederverwertbare Geschenkstäschchen, die das Einwegaltpapier ersetzen können, oder Sie verwenden als Geschenkpapier alternativ heuer einmal alte Zeitungen. Komplett verzichten sollte man auf die papierähnlichen Folien, die zwar auch als Geschenkpapier verkauft werden, jedoch aus Kunststoff bzw. Aluminum bestehen und so als Restmüll zu entsorgen sind und keinesfalls im Altpapierbehälter etwas zu suchen haben.

## Aktuelles vom Gelben Sack



### Wo erhalte ich zusätzlich „Gelbe Säcke“?

Zusatzrollen erhalten Sie auf Ihrer Ortsvorstehung oder Ihrem Gemeindeamt im Bezirk Amstetten in unbegrenzter Menge. Pro Abholung wird eine Rolle zur Verfügung gestellt. Die Rollen sind immer kostenlos bei den Ausgabestellen erhältlich.

### Warum muss der Gelbe Sack/Abfallbehälter um 6 Uhr bereitstehen?

Weil ansonsten möglich ist, dass er nicht mitgenommen wird, da ja bereits ab 6 Uhr die Müllfahrzeuge fahren.

### Wann erhalte ich eigentlich meine Rollen für die Gelben Säcke für das Jahr 2020?

Die Erstverteilung der Rollen 2020 erfolgt im April/Mai, das heißt bis spätestens Juni 2020 werden Sie Ihre Erstverteilungsrollen über die verschiedensten Kanäle erhalten haben.

### Die EU verbietet immer mehr Plastik, brauchen wir da überhaupt noch einen Gelben Sack?

Es ist gut, dass die Gesetzgebung auf die Kunststoffflut reagiert, die jetzt diskutierten Verbote und Pfandregelungen betreffen jedoch leider nur einzelne Stoffe. Daher ist die Sammlung über den Gelben Sack sinnvoll, um eine höhere Recyclingquote zu erreichen.

### Warum steht am Gelben Sack, dass ich Holz- und Textilverpackungen entsorgen kann?

Weil es für Holz- und Textilverpackungen keinen Sinn macht einen eigenen Sack bereitzustellen, wird der Einfachheit halber gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen gesammelt. Die Trennung erfolgt im Sortierwerk. Daher kleine Holz-, Mandarinen- oder Erdbeersteigen sowie Textilverpackungen, wie Mandarinen- und Orangensackerl einfach in den Gelben Sack.

**CHRISTBAUM  
ENTSORGEN!**

**SAMMELSTELLENINFO UNTER WWW.GDA.GV.AT**

**TRENNE MIT DEM GELBEN SACK**  
Das Trennen funktioniert ja einwandfrei,  
ein HERZLICHES Dankeschön dafür!  
So macht Recycling Spaß.

**Infos unter:  
www.gda.gv.at**

**GDA App kostenlos erhältlich!**

Get it on Google play Available on the App Store



# Abfalltermine digital

## Mit der „GDA App“ setzt die KEM Amstetten einen weiteren Schritt in Richtung mehr Servicequalität

Wann wird denn der Restabfall von meiner Liegenschaft abgeholt? Papier war doch immer an einem Montag, oder...? Wo entsorge ich meine alten Reifen und wann hat eigentlich das nächste ASZ geöffnet?

Diese und weitere Fragen stellen sich immer wieder aufs Neue. Hilfe zur Beantwortung gab bis jetzt immer der altbekannte, ausgedruckte Müllabfuhrplan.

Tagtäglich sehen wir, wie die fortschreitende Digitalisierung in vielen Bereichen Einzug hält, die früher noch undenkbar waren und unser Leben um ein vielfaches einfacher macht. Aus diesem Grund wollen wir als KEM, gemeinsam mit unseren Partnern, auch einen wichtigen Schritt in diese Richtung setzen und die Digitalisierung der Abfallwirtschaft vorantreiben.

Die Kernfunktion der neuen App ist neben einem individualisierten Abholplan für jede Liegenschaft, welcher bequem in den eigenen Kalender exportiert oder auch beliebig oft gedruckt werden kann, die Erinnerungsfunktion.

Diese erinnert Sie zeitgerecht an die nächsten Abholtermine und erleichtert eine zuverlässige Abholung von Ihrer Liegenschaft. Durch das neue „Trenn ABC“ wissen sie ganz genau welche Altstoffe wie und wo entsorgt werden müssen und leisten dabei einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und effizienten Abfallwirtschaft.

Zusätzlich zu den genannten Funktionen bietet die neue „GDA APP“ die Möglichkeit das nächste und geöffnete Altstoffsammelzentrum schnell zu finden und gibt weitere wichtige Tipps und Informationen für eine saubere Umwelt.



Die GDA-App der Klima- und Energiemodellregion steht für IOS und Android-Geräte kostenlos zum Download bereit

Seite 8

## Sie wollen Heizkosten sparen?

Beim Auto ist es selbstverständlich, eine regelmäßige Wartung/Service oder eine Pickerlüberprüfung durchzuführen. Die eigene Heizungsanlage wird im Gegensatz zum Auto leider oft vernachlässigt. Dabei ist im Vergleich zum Auto der Heizkessel viel höher belastet. Denn bei einer Jahreskilometerleistung von ca. 20.000 km, die mit durchschnittlich 50 km/h absolviert werden, ist das Auto im Jahr nur etwa 400 Stunden im Einsatz. Ein Heizkessel in unseren Breiten hingegen, hat eine Betriebsstundenzahl von durchschnittlich 1.600 pro Jahr. Auch das ist ein Grund, warum auch Ihre Heizung auf Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Umweltschonung zu prüfen ist. Überprüfung, Service und Wartung der Heizanlage sind wichtig! Eine regelmäßige Kontrolle der Heizung zahlt sich aus, denn so können Sicherheit, Funktionstüchtigkeit und Energieeffizienz der Heizanlage gewährleistet werden, und umweltschonend ist der Betrieb dann sowieso. Optimal ist es, die Emissionsüberprüfung im Zuge einer Wartung oder Brennerreinigung

erledigen zu lassen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Anlage zur Prüfung ansteht, genügt ein kurzer Blick auf den Prüfbericht bzw. auf die Prüfplakette, welche sich am Kessel befindet.

Ist beides unklar, steht Ihnen für Informationen auch die Prüffirma oder der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (GDA) unter Telefon 07475 533 40 205 für Auskünfte gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at)

